

Ein gefährlich Handwerk.

Schneidmüller nach dem Leben.

Was? Ich soll unthätig sein, wo Alles Arme und Beine regt, um die Kriegsmuth und Gefahr vom lieben Vaterland abzuwenden? ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte. ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.

men, sah dem kleinen Schneider forschend ins Gesicht und sagte bedächtig: „Jetzt entsinne ich mich, von Ihnen gehört zu haben.“ ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.

Hander, sein Grandpa ist schon hier geboren. Was ist das Gute davon? ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.

gegenkam, und ihm eine, wenn auch noch so geringe Gabe mit wohlmeinenden Worten verabreichte. ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.

Der Froschbach. Herr (in der Brunnwinkelt): „Herr habe ich Ihnen 25 Centis gegeben: jetzt wollen Sie sie wohl gleich hier bekommen?“ ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.

Der verübte Gaul. Aus Tostedt wird dem „Hann. Cour.“ folgende erdliche Episode erzählt: ... Herr General! Ich bin der Schneidermeister Karl Bod aus E. Als der Krieg ausbrach, litt es mich nicht mehr zu Hause in unserem kleinen stillen Städtchen. Ich wollte für's Vaterland thun was ich konnte.